

**Nur im Team gelingtts**

Zur Zeit findet die Handballweltmeisterschaft statt. 32 Mannschaften treten in 108 Spielen gegeneinander an. In drei Ländern (Dänemark, Norwegen und Kroatien) sind Spielorte, das Finale findet in Oslo statt.

Ab und zu schaue ich in laufende Spiele im Fernsehen rein. Handball ist ein Ballsport, den ich gern sehe, er ist reich an Action. Bei den Spielen der deutschen Mannschaft fiel mir auf, dass sie oft Probleme hatten,

wirklich als Mannschaft aufzutreten. Die Spieler sind alle top, sonst spielten sie nicht in der Nationalmannschaft mit. Aber sie spielen nicht gut miteinander, sind scheinbar nicht aufeinander eingespielt, obwohl sie in der Vorbereitungsphase genau das üben. Doch dann nimmt der Trainer eine Auszeit und schwört die Spieler aufeinander ein. Es gibt Wortwechsel zwischen Trainer und Spielern und plötzlich merkt man, die wissen worum es geht. Das Spiel läuft weiter und siehe da, auf einmal funktioniert, was vorher nicht gehen wollte. Sie lassen sich aufeinander ein, wissen, wie und wo ihr Platz ist, es wird gespielt und dann sogar gewonnen. Noch ist nichts entschieden, aber die Hauptrunde ist erreicht, bis zum Finale in Oslo muss noch viel gespielt und bestenfalls gewonnen werden. Doch sie kennen ihr Ziel und wissen, dass sie dorthin wollen. Umsetzen müssen sie ihr Vorhaben miteinander, nur als Mannschaft können sie gewinnen.

Ähnlich geht es uns Christen und unseren Gemeinden. Wir kennen unser Ziel - Jesus Christus. Wir wissen um unsere Aufgabe – Menschen die frohe Botschaft von Jesus Christus weiterzugeben. Wir wissen, worum es geht – um das Reich Gottes und das ewige Leben. Und jetzt kommt das große Aber: spielen wir als Team? Haben wir alle den Ehrgeiz, unsere Aufgaben und Ziele gemeinsam zu erfüllen? Weil es doch gemeinsam viel besser geht?!

Lasst uns daher als Team – als Christen – zusammenstehen, uns gegenseitig ermutigen und in unserem Glauben stark bleiben. Und wie jedes erfolgreiche Team in der Handball-Weltmeisterschaft den Preis nur durch harte Arbeit und Zusammenhalt erreicht, so erreichen auch wir das höchste Ziel: die Gemeinschaft mit dem Glauben an Gott und das Leben in SEINER Liebe.

Die Trophäen dieser Welt sind schön und materiell wertvoll. Die Trophäe des ewigen Lebens ist nur durch den Glauben an den Opfertod Jesu Christi und seiner Auferstehung erhältlich und hat unermesslichen, ja ewigen Wert.

Elke Heckmann